

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:	Böhme	Vorname:	Peter
E-Mail-Adresse	Petey-Boehmi@web.de		
Gastland	Nordirland		
Gasthochschule	University of Ulster (Coleraine)		
Aufenthalt	von: September 2010	bis:	Januar 2011

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> anonym
---	---

Bericht (mindestens 1 Seite)
<p>Mein Auslandssemester an der University of Ulster in Coleraine, Nordirland hat mir definitiv gefallen, obwohl die Stadt an sich genauso wie mein Wohnort Portrush eher weniger zu bieten hatte. Ich kann also jedem nur empfehlen, nicht in die Wohnheim zu ziehen! Die Preise für ein WG-Zimmer stehen in keiner Relation zum eigentlichen Wert. Ich habe von vielen gehört, dass das Zusammenleben mit anderen Nationen auf dem Campus nicht funktioniert und man sich im Laufe der Zeit eher aus dem Weg geht. Desweiteren ist die komplette Miete am Anfang des Auslandssemesters zu entrichten. Ich empfehle die kleinen Orte Portstewart und Portrush, welche wundervoll am Meer gelegen sind. Hier sind die Mieten um einiges billiger und die tägliche Zugfahrt Richtung Campus stellt absolut kein Problem dar. Wie es in Portstewart ist kann ich jedoch nicht sagen. Portrush mit seinen 6000 Einwohnern bietet zwar nicht Unterhaltung der Spitzenklasse, aber es ist einfach traumhaft auf einem der beiden Strände spazieren zu gehen. Denn entgegen verschiedener Meinungen fand ich das Wetter in Nordirland nicht wesentlich schlechter als in Deutschland. Im Gegenteil, der Winter war viel milder und angenehmer. Sonnentage gab es definitiv mehr als in Deutschland. Es ist sogar nicht einmal unbedingt notwendig sich vorm Auslandssemester eine Wohnung zu suchen. Ich bin am 8.9. nach Nordirland geflogen und habe die ersten fünf Tage im Portrush Hostel geschlafen, was ich an dieser Stelle auch weiterempfehlen möchte. Der Besitzer Philip Gordon hat mich direkt einen Tag später an eins von seinen Apartments vermittelt in dem ich bis Ende Januar gewohnt habe. Nichtsdestotrotz sollte man sich bewusst sein so früh wie möglich nach Nordirland zu reisen, um einen gewissen Zeitpuffer zu haben. Mindestens 1,5-2 Wochen sollten es schon sein.</p> <p>Die Universität an sich hat mir gut gefallen, nur das International Office ist etwas negativ hervorzuheben. Es kümmert sich am Anfang zwar um die Erasmus Studenten verliert aber schnell die Interesse. Die Module bestehen aus jeweils einer Lecture und einem Seminar welche teilweise von unterschiedlichen Dozenten gelehrt werden. Ich habe Irish Cultural Studies und Contemporary America belegt, welche mich definitiv weitergebracht haben. Der Arbeitsaufwand für die Uni ist jedoch um einiges höher als in Deutschland. Für jedes Modul muss man jeweils einen Essay schreiben und eine Prüfung oder wahlweise einen zweiten Essay. Das Sportangebot in Coleraine war riesig, ich hab mich selber mal an Rugby versucht. Ich möchte also daher jedem Studenten einfach mal eine ungewöhnliche Sportart auszuprobieren. Für das Nachtleben bieten sich einige Bars an, die jedoch eher tagesabhängig sind. Das Havanna und die Anchor-Bar sind montags und dienstags immer gut besucht in Portstewart, mittwochs ist das Kelly's in Portrush zentraler Anlaufpunkt für Studenten. Donnerstags ist inoffizielles Erasmus Treffen im Springhills und freitags lädt die Harbour Bar in Portrush ein. Desweiteren gibt es eine Vielzahl an Restaurants in Portrush. In der Umgebung sollte man sich definitiv mal Derry/Londonderry, Belfast, die Bushmills Distillery, Dunluce Castle und den Giant's Causeway anschauen!</p>